

Kleines Turnkindergarten- ABC



Liebe Eltern, mit diesem Turnkindergarten- ABC möchte ich Ihnen gerne einige Infos über den Turnkindergarten am Sportinstitut der TU Dortmund zukommen lassen. Wir haben in der Turnhalle oft nicht die Zeit für längere Gespräche, deshalb habe ich hier einige wichtige Punkte zusammengefasst. Ich freue mich mit den Studierenden trotzdem auch über persönliche Kontakte und Gespräche.

A **Anfang:** Findet mit einem Lied und kurzen Gespräch über Sicherheitsmaßnahmen gemeinsam statt, deshalb sollte Ihr Kind pünktlich zum Turnkindergarten kommen.

Dasselbe gilt für das **Abholen** der Kinder; wir bauen mit Ihrer Hilfe gemeinsam ab und singen danach noch das **Abschiedslied**.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen brauche ich eine Anmeldung, die immer für ein halbes Jahr gilt. Aus versicherungsrechtlichen Gründen, müssen Sie unterschreiben, dass Ihr Kind nicht über die Universität versichert ist.

Anwesenheit der Eltern: Es handelt sich nicht um ein Eltern- Kind- Turnen; deshalb ist die **dauernde** Anwesenheit der Eltern – außer in den Freispielphasen- nicht erwünscht. Die Kinder sollen Kontakte untereinander und zu den Studierenden bekommen. Die Anwesenheit der Eltern kann dies gelegentlich verhindern oder erschweren. Ausnahme kann die Gewöhnungsphase sein; machen Sie aber Ihrem Kind klar, dass es nun groß ist und bald alleine zum Turnkindergarten gehen **darf**.

B **Beitrag:** Zwecks Anschaffung kindgerechter Materialien bitten wir pro Halbjahr um eine Spende von 6 €

Barfuß: Gerne darf Ihr Kind bei uns barfuß turnen.

Bilderbuch: Am Ende der Frühstückspause lesen wir den Kindern ein Bilderbuch vor, das wie im Anschluss in der strukturierten Phase (in Teilen) nachspielen.



C **Chance:** Bei uns hat Ihr Kind die Chance, Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft mit anderen Kindern zu erleben.

D **Du:** Sagen wir alle im Sport zueinander; nur bei diesem formalen Schreiben benutze ich das Sie.

E **Eltern:** Sind für uns die wichtigsten Ansprechpartner. Bitte wenden Sie sich bei Nachfragen direkt an mich.

Essen ist während des Turnens nicht erwünscht. Wir machen aber eine Frühstückspause. Bitte geben Sie dem Kind ein gesundes Frühstück und etwas zu trinken mit.

Entschuldigung: Sollte Ihr Kind einmal nicht am Turnen teilnehmen können, wäre es schön, wenn Sie uns kurz Bescheid geben würden (E-Mail, Anruf beim Pförtner; s.u.).

F **Ferien:** Während der Schulferien findet in der Regel kein Turnkindergarten statt, da auch wir zwischendurch Urlaub machen. Das Angebot während der vorlesungsfreien Zeiten ist von der studentischen Nachfrage/ Belegung abhängig; es kann sein, dass bei zu geringer studentischer Teilnahme der Turnkindergarten nur innerhalb der Vorlesungszeiten stattfinden kann.

G Geräte: Groß- und Kleingeräte werden in unseren Turnstunden in verschiedenen Variationen eingesetzt.

H Hilfestellung: Geben wir den Kindern so viel wie nötig und so wenig wie möglich. Hier versuchen wir ebenfalls die Kinder zu gegenseitiger Hilfe anzuregen.

I Information: Sollten Sie mehr Informationen benötigen, bin ich für Sie zu erreichen unter Tel. 0231/ 7557881.



J Jahreszeit: Bei schönem Wetter gehen wir mit den Kindern auch nach draußen. Bitte geben Sie Ihrem Kind im Frühjahr und Herbst Gummistiefel mit. Im Hochsommer erleichtern Sie uns die Arbeit, wenn Sie Ihr Kind morgens mit Sonnenmilch eincremen. Im Winter gibt es ebenfalls Aktionen draußen. Entsprechende Hinweise erhalten Sie vorher.



K Kleidung: Bitte achten Sie auf bequeme Sportkleidung. Ziehen Sie Ihrem Kind etwas Kurzes darunter, damit es sich nach dem Aufwärmen ausziehen kann.

Kreativität: Durch Einsatz unterschiedlicher Sport- und Alltagsmaterialien wollen wir die Kreativität der Kinder fördern.

Kritik: Für Ihre Kritik sind wir jederzeit offen; aus Kritik kann man lernen. Also, trauen Sie sich ruhig!

L Leistungsturnen: Betreiben wir in diesem Alter bestimmt nicht, jedoch werden wir auf jedes Kind individuell eingehen.



M Musik: Ist ein wichtiger Bestandteil unserer Turnvormittage; gesungen wird in jeder Turnstunde zu Beginn und zum Schluss. Schön wäre es, wenn auch Sie unsere Lieder mitsängen.

Mithilfe: Erbitten wir von Ihnen beim Abbauen. Dazu treffen wir uns um 11.15 Uhr.

N Namen: Die Kinder reden uns mit Vornamen an.

O Offenheit: Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit. Diese erfordert Offenheit. Aus diesem Grunde bitten wir Sie, auf uns zuzukommen, wenn Sie bezüglich Ihres Kindes ein Anliegen haben; bitte teilen Sie uns auch „Besonderheiten“ (Krankheiten, Ängste..) Ihres Kindes mit, wenn Sie das für nötig halten.



P Pünktlichkeit: Ist wegen der straffen Hallenbelegungszeiten sehr wichtig.

Parken: Bitte parken Sie nicht vor dem Sportinstitut, da die Parkplätze sehr begrenzt sind und den hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vorbehalten sind.



Q Qualifizierung: Die teilnehmenden Studierenden befinden sich im Hauptstudium und haben bereits Vorkenntnisse in Bezug auf den Umgang mit Kindern; sie erwerben eine Zusatzqualifikation Bewegungserziehung im Vorschulalter. Ein Teil von ihnen wird später ErzieherInnen ausbilden.

R Regelmäßigkeit: Um Fähigkeiten und Fertigkeiten aufzubauen und zu festigen, ist es wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig zum Turnen kommt.

Regeln: Auch im Vorschulturnen gibt es Regeln, die wir mit den Kindern besprechen.

Rutschsocken: Sollten immer wieder auf Funktionalität überprüft werden, damit die Kinder auf den Geräten eben **nicht** ausrutschen.

Schuhe: Ihr Kind sollte nur Turnschuhe tragen, die nicht auf der Strasse getragen werden. Am besten sind Gymnastikschuhe oder barfuss. Im Frühjahr und Herbst bitte auch Gummistiefel mitgeben; wenn das Wetter es zulässt gehen wir auch nach draußen.

Studierende: Wechseln immer wieder; sie nehmen an 8 Vormittagen teil und freuen sich, viel Erfahrungen mit den Kindern machen zu dürfen.

Spaß: An Bewegung, Sport und Spiel wollen wir Ihrem Kind vermitteln.

Themen: Das Bilderbuch bestimmt das Thema der strukturierten Phase.

Unfallvorbeugung und -verhütung wird bei uns groß geschrieben. Bitte verdeutlichen auch Sie Ihrem Kind, dass es wichtig ist, unsere Sicherheitshinweise zu beachten.

Verlauf: Wir beginnen den Vormittag mit einem Begrüßungslied und einer kurzen Besprechung; es folgt die Freispielphase, in der die Kinder ihre Aktivitäten selbst bestimmen. Danach frühstücken wir gemeinsam und diese Ruhephase endet mit dem Vorlesen eines Bilderbuches. Es schließt sich eine gemeinsame, strukturierte Phase mit Aktivitäten an, die einen Bezug zu dem gelesenen Bilderbuch haben. Danach folgt noch einmal eine Freispielphase. Der Vormittag schließt mit gemeinsamen Aufräumen und Abschlusslied. Auch die Kinder sollen beim Aufräumen altersadäquat einbezogen werden und mithelfen.

Wünsche: Wir sind offen für Ihre Wünsche und die Ihres Kindes.

WC: Bitte schicken Sie Ihr Kind vor der Turnstunde noch einmal auf die Toilette.

X Dazu fällt mir nichts ein.

Ziele: Wir möchten gerne viele schöne gemeinsame Turnstunden mit Ihrem Kind erleben. Die Kinder sollen Spaß und Freude am Turnvormittag haben. Unser Ziel ist es, den Kindern die motorischen Grundfähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination sowie die verschiedenen Grundtätigkeiten wie laufen, klettern, springen, rollen, hangeln, stützen und schaukeln altersadäquat zu vermitteln. Damit wollen wir v. a. ihre Selbständigkeit, ihr Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten, Selbstbewusstsein und Sozialverhalten fördern.



Zitat: „*Kinderwelt ist Bewegungswelt und somit ein interessantes, spannendes und anregendes Erlebnisfeld, das die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben legen kann.*“

(R. Bayer)

Meike Riedel und das Turnkindergartenteam aus Sportstudierenden der TU Dortmund.



Wichtige Telefonnummern:

- Meike Riedel (0231/755-7881)

- Sportinstitut Pfortner (0231/755-3351)

(hier können Sie auch morgens noch eine Nachricht hinterlassen)

- E-Mail: meike.riedel@tu-dortmund.de

